

Bekanntmachung eines Wettbewerbs nach GRW 1995

Stadt Kaufbeuren – Kemptener Tor Ideen- und Realisierungswettbewerb für die Neugestaltung von Straßen- und Platzflächen

Auslober	Stadt Kaufbeuren Kaiser-Max-Str. 1 87600 Kaufbeuren
Wettbewerbsbetreuung	Walter Landherr Dipl. Ing. Architekt BDA Karlstraße 55 80333 München T. +49 89 18939670 F. +49 89 189396729 wettbewerbe@walterlandherr.de
Wettbewerbsaufgabe	Der geplante Neubau des Modezentrums Röther mit ca. 6.600 m ² Verkaufsfläche am Kemptener Tor kann sich als Magnet am nördlichen Ende der Fußgängerzone in Kaufbeuren entwickeln. Die Stadt Kaufbeuren greift diese Chance für die Steigerung der Attraktivität des gesamten Umfelds auf und beabsichtigt, mit der Neugestaltung der Straßen- und Platzflächen (Gesamtfläche ca. 3.000 m ²) einen wesentlichen Beitrag zu diesem Prozess zu leisten.
Zulassungsbereich	Der Zulassungsbereich umfasst die EWR / GPA Staaten.
Wettbewerbsart	Beschränkt offener einstufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren. Das Wettbewerbsverfahren ist anonym.
Teilnahmeberechtigung	Zum Wettbewerb zugelassen sind 14 bereits im Vorfeld ausgewählte Büros sowie ca. 36 weitere, die aus den eingehenden Bewerbungen in einem kombinierten Los- und Auswahlverfahren ermittelt werden. Zur Bewerbung zum Los- und Auswahlverfahren zugelassen sind im Zulassungsbereich ansässige <ul style="list-style-type: none"> ▪ natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt befugt sind. ▪ juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Mindestens einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der/die verantwortliche(n) Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen. ▪ Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Ausgewählte Architekten können nach dem Los- und Auswahlverfahren Arbeitsgemeinschaften mit Landschaftsarchitekten und Stadtplanern bilden. Die Bildung von solchen Arbeitsgemeinschaften wird empfohlen. Arbeitsgemeinschaften haben in der Verfassererklärung einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.

Bewerbung

Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Bekanntmachung erfüllt sein.

Bewerbungsunterlagen können im Architekturbüro Landherr schriftlich oder per E-mail angefordert werden.

Die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb ist bis zum 19.02.2009, 17:00 Uhr (Eingang, als Ausschlussfrist) im Architekturbüro Landherr einzureichen. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Bewerbungen werden nicht zugelassen.

Bewerbungen sind nur mit Bewerbungsbogen möglich und schriftlich einzureichen, formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungen müssen folgende Unterlagen enthalten:

- Vollständig ausgefüllter und rechtskräftig unterschriebener Bewerbungsbogen
- Liste realisierter und nicht realisierter Referenzprojekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Größenordnung
- Dokumentation von maximal 3 Referenzprojekten aus o.g. Liste auf insgesamt maximal 6 Seiten DIN A 4
- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis bzw. Erklärung der Versicherungsgesellschaft zur Berufshaftpflichtversicherung

Weitere Unterlagen über die verlangten Nachweise, Erklärungen und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Für das Losverfahren werden zwei Gruppen gebildet:

- Berufsanfänger (Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung nach 01.01.2002) und kleine Bürostrukturen (max. 4 technische Mitarbeiter einschl. der Führungskräfte)
- Sonstige Büros

Aus den Bewerbungen der Berufsanfänger und kleinen Bürostrukturen werden ca. 12, aus den Bewerbungen der sonstigen Büros ca. 24 Teilnehmer und jeweils eine ausreichende Anzahl von Nachrückern für den Wettbewerb ausgelost.

Die ausgelosten Bewerbungen werden auf die Einhaltung der Mindestvoraussetzungen und auf ihre Eignung anhand der eingereichten Unterlagen überprüft. Die Eignung wird nach folgenden Kriterien beurteilt.

- Gestaltqualität der Referenzprojekte
- Realisierung von Bauvorhaben mit vergleichbarer Aufgabenstellung

Folgende Büros wurden bereits im Vorfeld ausgewählt:

- b2 Architekten, K.G. Bauernfeind, Kaufbeuren
- Eisenlauer Voith, Architekten und Stadtplaner, München
- Fischer und Steiger, Architekturbüro, München
- Arbeitsgemeinschaft Atelier 30, Kassel
GTL Landschaftsarchitekten, Kassel
- Hofmann & Dietz Architekten, Irsee
- Immich Architekten Ingenieure, München

- Architekturbüro Innowave, Kaufbeuren-Neugablonz
- Kehrbaum Architekten, Kaufbeuren
- morpho-logic, Architekten und Stadtplaner, München
- Molenaar Architekten und Stadtplaner, Gräfelfing
- Arbeitsgemeinschaft Architekturbüro Siegfried Ost, Memmingen
Schegk Landschaftsarchitekten, Memmingen
- Stadtmüller und Burckhardt Architekten, Kaufbeuren
- wwa wöhr heugenhauser Architekten, München
- Prof. Anne Beer, Architektin, München

Termine	Tag der Auslobung	29.01.2009
	Bewerbungsende	19.02.2008
	Abgabetermin Pläne	27.04.2009

Preisrichter	Fachpreisrichter (voraussichtlich)	
	▪ Ralf Baur, Architekt, Bau- und Umweltreferent der Stadt Kaufbeuren	
	▪ Jochen Baur, Architekt und Stadtplaner, München	
	▪ Petra Schober, Architektin und Stadtplanerin, München	
	▪ Martina Schneider, Landschaftsarchitektin, München	

Preise und Ankäufe	1. Preis	10.000,00 €
	2. Preis	7.000,00 €
	3. Preis	4.500,00 €
	4. Preis	3.000,00 €
	3 Ankäufe à 2.000,00 €	6.000,00 €
	Summe	30.500,00 €
	zuzüglich gesetzliche MwSt	

Weitere Beauftragung	Der Auslober wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen für den Realisierungsteil übertragen. Dies sind bis zur abgeschlossenen Ausführungsplanung die Architektenleistungen gemäß HOAI § 15, Abs. 1, mind. die Leistungsphasen 1 – 5. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst bis Leistungsphase 3.
----------------------	---

Tag der Bekanntmachung	29.01.2009
------------------------	------------